

Antrag auf Stellungnahme hinsichtlich naturschutz- und wasserrechtlicher Vorschriften zu einem Antrag auf Umwandlung von Dauergrünland im Rahmen des §5 GAP-Konditionalitäten-Gesetzes (GAPKondG) für landwirtschaftliche Flächen im Landkreis Aurich

1. Antragsteller*in bzw. antragstellender landwirtschaftlicher Betrieb

Name, Vorname	Reg.-Nr. 03 452
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
Telefon	E-Mail

2. Vorhaben

Umbruch von Dauergrünland zur Nutzungsänderung in Ackerland

Narbenerneuerung von Dauergrünland

Anzahl der beantragten Flächen: _____

3. Folgende Unterlagen sind dem Antrag beigelegt:

Kartendarstellung aller umzuwandelnden Flächen (mit Kennzeichnung berücksichtigter Abstände zu Gewässern oder Wallhecken, falls vorhanden)

Nur für Flächen innerhalb von Wasserschutzgebieten:

Antrag auf Ausnahmegenehmigung nach der Wasserschutzgebietsverordnung

Zusätzlich bei Umwandlung in Ackerland innerhalb von Wasserschutzgebieten:

Kartendarstellung der Ersatzfläche(n) mit Angabe von Gemarkung, Flur u. Flurstück(e)

Gutachten über die Ackerfähigkeit der Fläche(n) (Nachweis fakultatives Grünland)

Nachweis über den Gesamtstickstoffgehalt der Fläche(n) (Nt-Beprobung)

Nachweis über den Humusgehalt der umzuwandelnden Fläche(n) (Corg-Beprobung)

Grafische Übersicht (Kartendarstellung) der Probenahmestellen

Hiermit bestätige ich die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/in

4. Flächen, für die der Antrag auf Umwandlung von Dauergrünland gestellt wird:

Fläche 1

Feldblock (FLIK) DENILI	Schlag-Nr.	Teil-schlag	Gemarkung	Flur	Flurstück(e)

a) Angaben zu Standort / Bodenverhältnissen

Ja Nein

- Fläche liegt innerhalb Wasserschutzgebiet (WSG)
- ≥ 5% Hangneigung (20 m zur Böschungsoberkante an Gewässer)
- Fläche grenzt an Gewässer 2. Ordnung
- Fläche grenzt an Gewässer 3. Ordnung
- Fläche grenzt an oder enthält Wallhecken
- Fläche befindet sich auf Moorstandort
- Fläche liegt innerhalb Landschaftsschutzgebiet (LSG)
- Fläche liegt innerhalb Naturschutzgebiet (NSG)

b) Angaben zur Nutzung

Ja Nein

- Fläche soll zum Grundfutteranbau für Rinder, Schafe oder Pferde gemäß der Verordnung über Gebiete mit hoher Gewässerdichte genutzt werden
- Fläche wurde in den letzten 5 Jahren umgebrochen
- Fläche wurde in den letzten 10 Jahren umgebrochen
- Fläche wurde als Ackerfläche genutzt, zum letzten Mal im Jahr _____

Fläche 2

Feldblock (FLIK) DENILI	Schlag-Nr.	Teil-schlag	Gemarkung	Flur	Flurstück(e)

a) Angaben zu Standort / Bodenverhältnissen

Ja Nein

- Fläche liegt innerhalb Wasserschutzgebiet (WSG)
- ≥ 5% Hangneigung (20 m zur Böschungsoberkante an Gewässer)
- Fläche grenzt an Gewässer 2. Ordnung
- Fläche grenzt an Gewässer 3. Ordnung
- Fläche grenzt an oder enthält Wallhecken
- Fläche befindet sich auf Moorstandort
- Fläche liegt innerhalb Landschaftsschutzgebiet (LSG)
- Fläche liegt innerhalb Naturschutzgebiet (NSG)

b) Angaben zur Nutzung

Ja Nein

- Fläche soll zum Grundfutteranbau für Rinder, Schafe oder Pferde gemäß der Verordnung über Gebiete mit hoher Gewässerdichte genutzt werden
- Fläche wurde in den letzten 5 Jahren umgebrochen
- Fläche wurde in den letzten 10 Jahren umgebrochen
- Fläche wurde als Ackerfläche genutzt, zum letzten Mal im Jahr _____

Fläche 3

Feldblock (FLIK) DENILI	Schlag-Nr.	Teil-schlag	Gemarkung	Flur	Flurstück(e)

a) Angaben zu Standort / Bodenverhältnissen

Ja Nein

Fläche liegt innerhalb Wasserschutzgebiet (WSG)

≥ 5% Hangneigung (auf ersten 20 m zur Böschungsoberkante an Gewässer)

Fläche grenzt an Gewässer 2. Ordnung

Fläche grenzt an Gewässer 3. Ordnung

Fläche grenzt an oder enthält Wallhecken

Fläche befindet sich auf Moorstandort

Fläche liegt innerhalb Landschaftsschutzgebiet (LSG)

Fläche liegt innerhalb Naturschutzgebiet (NSG)

b) Angaben zur Nutzung

Ja Nein

Fläche soll zum Grundfutteranbau für Rinder, Schafe oder Pferde gemäß der Verordnung über Gebiete mit hoher Gewässerdichte genutzt werden

Fläche wurde in den letzten 5 Jahren umgebrochen

Fläche wurde in den letzten 10 Jahren umgebrochen

Fläche wurde als Ackerfläche genutzt, zum letzten Mal im Jahr _____

Zusätzliche Fläche, für die der Antrag auf Umwandlung von Dauergrünland gestellt wird:

Fläche _____

Feldblock (FLIK) DENILI	Schlag-Nr.	Teilschlag	Gemarkung	Flur	Flurstück(e)

a) Angaben zu Standort / Bodenverhältnissen

Ja Nein

Fläche liegt innerhalb Wasserschutzgebiet (WSG)

≥ 5% Hangneigung (auf ersten 20 m zur Böschungsoberkante an Gewässer)

Fläche grenzt an Gewässer 2. Ordnung

Fläche grenzt an Gewässer 3. Ordnung

Fläche grenzt an oder enthält Wallhecken

Fläche befindet sich auf Moorstandort

Fläche liegt innerhalb Landschaftsschutzgebiet (LSG)

Fläche liegt innerhalb Naturschutzgebiet (NSG)

b) Angaben zur Nutzung

Ja Nein

Fläche soll zum Grundfutteranbau für Rinder, Schafe oder Pferde gemäß der Verordnung über Gebiete mit hoher Gewässerdichte genutzt werden

Fläche wurde in den letzten 5 Jahren umgebrochen

Fläche wurde in den letzten 10 Jahren umgebrochen

Fläche wurde als Ackerfläche genutzt, zum letzten Mal im Jahr _____

Zusätzliche Fläche, für die der Antrag auf Umwandlung von Dauergrünland gestellt wird:

Fläche _____

Feldblock (FLIK) DENILI	Schlag-Nr.	Teilschlag	Gemarkung	Flur	Flurstück(e)

a) Angaben zu Standort / Bodenverhältnissen

Ja Nein

Fläche liegt innerhalb Wasserschutzgebiet (WSG)

≥ 5% Hangneigung (auf ersten 20 m zur Böschungsoberkante an Gewässer)

Fläche grenzt an Gewässer 2. Ordnung

Fläche grenzt an Gewässer 3. Ordnung

Fläche grenzt an oder enthält Wallhecken

Fläche befindet sich auf Moorstandort

Fläche liegt innerhalb Landschaftsschutzgebiet (LSG)

Fläche liegt innerhalb Naturschutzgebiet (NSG)

b) Angaben zur Nutzung

Ja Nein

Fläche soll zum Grundfutteranbau für Rinder, Schafe oder Pferde gemäß der Verordnung über Gebiete mit hoher Gewässerdichte genutzt werden

Fläche wurde in den letzten 5 Jahren umgebrochen

Fläche wurde in den letzten 10 Jahren umgebrochen

Fläche wurde als Ackerfläche genutzt, zum letzten Mal im Jahr _____